

Bedienungsanleitung

CIC R NW | CIC NW | IIC NW

IdO-Maßanfertigung für Ihre
Ohren



Non-Wireless Produkte

CIC R NW * (Komplett im Gehörgang)

CIC NW (Komplett im Gehörgang)

IIC NW (Nahezu unsichtbar im Gehörgang)

P00003883

*Das CIC R NW ist ein drahtloses Hörgerät für regulatorische Zwecke, da es einen Funksender enthält. Die drahtlose Funktion wird nur während der Programmierung des Hörgeräts verwendet.

EMPFEHLUNGEN ZU IHREN HÖRSYSTEMEN**⚠️ WARNHINWEIS:** Personen unter 18 Jahren sollten vor dem Gebrauch dieses Hörsystems einen Arzt aufsuchen.

Personen, die jünger als 18 Jahre sind, benötigen eine spezielle Betreuung, und der Gebrauch dieses Hörsystems ohne ärztliche Untersuchung kann die Beeinträchtigung oder Behinderung verschlimmern. Ein Hörsystemträger, der jünger als 18 Jahre ist, sollte sich kürzlich einer ärztlichen Untersuchung, vorzugsweise durch einen Hals-Nasen-Ohrenarzt (HNO), unterzogen haben. Vor dem Gebrauch dieses Produkts sollte ein Arzt feststellen, ob das Tragen eines Hörsystems angemessen ist.

Nach der Untersuchung wird der Arzt gegebenenfalls in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass die Hörschäden ärztlich untersucht wurde und die Person ein Hörsystem tragen sollte. Der Arzt kann die Person an einen Hörakustiker überweisen, damit dieser einen Hörtest durchführt, der sich von der medizinischen Bewertung unterscheidet und dazu dient, das passende Hörsystem zu finden.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um das Hörvormögen der Person mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann er ein Hörsystem auswählen und anpassen, das den individuellen Bedürfnissen der Person gerecht wird. Personen unter 18 Jahren sollten gegebenenfalls auch von einem Pädiaudiologen untersucht und behandelt werden, da Hörverluste bei ihnen zu Problemen bei der Sprach-, Lern- und sozialen Entwicklung führen können. Ein Pädiaudiologe ist für die Untersuchung und Behandlung hörgeschädigter Menschen unter 18 Jahren geschult und bringt die nötige Erfahrung mit.

⚠️ WARNHINWEIS für Hörakustiker:

Sie sollten einem zukünftigen Hörsystemträger vor der Abgabe eines Hörsystems raten, umgehend einen Arzt, vorzugsweise einen Gehörspazialisten, z. B. einen HNO, aufzusuchen, falls Sie durch Nachfragen, eigene Beobachtung oder Untersuchung oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen über den potenziellen Träger feststellen, dass dieser eins der folgenden Symptome zeigt:

- Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres
- Austreten von Flüssigkeit, Eiter oder Blut aus dem Ohr in den letzten 6 Monaten
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Anamnese von übermäßigem Ohrschmalz oder Verdacht, dass sich etwas im Gehörgang befindet
- Schwindel, akut oder chronisch
- Plötzlicher, sich schnell verschlimmernder oder fluktuierender Hörverlust in den vergangenen 6 Monaten

- Hörverlust oder Klingeln (Tinnitus) nur in einem Ohr oder ein auffälliger Unterschied im Hörvormögen zwischen den Ohren
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz

⚠️ WARNHINWEIS für Hörakustiker, Ausgangsleistungen über 132 dB SPL:

Sie sollten besonders vorsichtig sein, wenn Sie ein Hörsystem mit einer maximalen Ausgangsleistung von mehr als 132 dB SPL auswählen und anpassen, da das verbleibende Hörvormögen des Hörsystemträgers dadurch beeinträchtigt werden kann.

⚠️ VORSICHT: Dies ist kein Hörschutz.

Sie sollten das Hörsystem ablegen, wenn Sie übermäßig laute, kurz oder lang andauernde Geräusche wahrnehmen. Wenn Sie sich an einem lauten Ort befinden, sollten Sie anstelle dieses Hörsystems einen geeigneten Hörschutz tragen. Wenn Sie üblicherweise an einem lauten Ort Ohrstöpsel tragen würden, sollten Sie dieses Gerät ablegen und Ohrstöpsel tragen.

⚠️ VORSICHT: Die Verstärkung des Hörsystems sollte nicht unangenehm oder schmerhaft sein.

Sie sollten die Lautstärke reduzieren oder das Gerät ablegen, wenn die Verstärkung des Hörsystems unangenehm laut oder schmerhaft ist. Wenn Sie die Lautstärke regelmäßig reduzieren müssen, ist möglicherweise eine weitere Anpassung Ihres Hörsystems erforderlich.

⚠️ VORSICHT: Es kann sein, dass Sie ärztliche Hilfe benötigen, falls ein Teil in Ihrem Ohr stecken bleibt.

Wenn ein Teil Ihres Hörsystems, z. B. ein Ohrstück, in Ihrem Ohr stecken bleibt und Sie es nicht einfach mit den Fingern entfernen können, sollten Sie schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen. Sie sollten nicht versuchen, eine Pinzette oder Wattestäbchen zu benutzen, da diese das Teil weiter ins Ohr drücken und das Trommelfell oder den Gehörgang verletzen könnten, möglicherweise sogar schwer.

HINWEIS: Was Sie erwarten können, wenn Sie beginnen, ein Hörsystem zu tragen.

Ein Hörsystem kann vielen Menschen mit Hörverlust von Nutzen sein. Sie sollten jedoch wissen, dass es nicht das normale Hörvormögen wiederherstellt und dass Sie möglicherweise immer noch Schwierigkeiten haben werden, bei Lärm zu hören. Außerdem kann ein Hörsystem nicht eine Erkrankung, die den Hörverlust verursacht, verhindern oder lindern.

Menschen, die beginnen, ein Hörsystem zu tragen, brauchen manchmal einige Wochen, um sich daran zu gewöhnen. Ebenso stellen viele Menschen fest, dass eine Schulung oder Beratung ihnen helfen kann, mehr aus ihren Geräten herauszuholen.

Wenn Sie einen beidseitigen Hörverlust haben, kann es besser sein, wenn Sie in beiden Ohren Hörsysteme tragen, vor allem in Situationen, in denen Sie das Zuhören ermüdet, z. B. in lauten Umgebungen.

Jeder schwerwiegende Vorfall, der im Zusammenhang mit Ihrem Starkey-System aufgetreten ist, muss Ihrem örtlichen Starkey-Vertreter und der zuständigen Behörde des Bundeslandes/Landes, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, gemeldet werden. Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als eine Fehlfunktion, eine Verschlechterung der Eigenschaften und/oder der Leistung des Systems oder eine Unzulänglichkeit in der Bedienungsanleitung/der Kennzeichnung des Systems, die zum Tod oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustands des Benutzers führen könnte ODER bei einem erneuten Auftreten dazu führen könnte.

WICHTIGER HINWEIS FÜR ZUKÜNTIGE TRÄGER VON AUFLADBAREN HÖRSYSTEMEN:

Es gehört zur guten Gesundheitspraxis eines Menschen mit Hörverlust, sich vor dem Kauf eines Hörsystems von einem approbierten Arzt (vorzugsweise von einem Gehörspazialisten) untersuchen zu lassen. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohrärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet. Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf das Hören auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor das Hörsystem gekauft wird.

Nach der ärztlichen Untersuchung wird Ihnen der Arzt in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass Ihr Hörschaden ärztlich untersucht wurde und dass Sie ein Hörsystem tragen sollten. Der Arzt wird Sie zur Untersuchung an einen Hörakustiker überweisen.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um Ihr Hörvermögen mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann der Hörakustiker ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Gerät auswählen und anpassen.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sich an die Verstärkung gewöhnen können, sollten Sie nach einem Test- oder Kaufoptionsprogramm fragen. Viele Hörakustiker bieten heute Programme an, im Rahmen derer Sie das Hörsystem gegen eine geringe Gebühr für eine bestimmte Zeit tragen können, um herauszufinden, ob Sie es kaufen möchten.

Hörsysteme können das normale Hörvermögen nicht wiederherstellen, einem durch organische Erkrankungen bedingten Hörschaden vorbeugen oder ihn mildern. Das Tragen des Hörsystems ist nur ein Teil der Therapie. Möglicherweise sind zusätzlich ein Hörtraining und eine Einweisung in das Lippenlesen

notwendig. Bei häufigem Nichttragen kann das Potenzial des Geräts nur teilweise ausgeschöpft werden.

Einige Hörsystemträger haben über ein summendes Geräusch in ihrem Gerät berichtet, wenn sie ein Mobiltelefon benutzen, was darauf hinweist, dass das Mobiltelefon und das Hörsystem möglicherweise nicht kompatibel sind. Es ist allgemein bekannt, dass Mobiltelefone potenzielle Störquellen für Hörsysteme sind. Ihre Starkey-Hörsysteme wurden auf die Einhaltung von zwei Normen getestet, die die Störfestigkeit von Hörsystemen gegenüber digitalen drahtlosen Geräten definieren und die Anforderungen von ANSI C63.19- 2019 sowie die Kriterien für die Benutzerkompatibilität gemäß IEC 60118-13:2019 erfüllen.

Herzlichen Glückwunsch! Ihr bestes Leben beginnt mit einem besseren Hörvermögen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, um Ihre neuen Hörsysteme kennenzulernen – und das Beste aus Ihrem Hörerlebnis herauszuholen.

Denn wenn Sie besser hören, leben Sie besser.
Dank Ihrer neuen Hörsysteme.

Bestimmen Sie Ihr Hörsystem-Modell:



CIC R NW



CIC NW



IIC NW

Seriennummer

Links: _____

Rechts: _____

Mein Hörsystem nutzt eine:

10er Batterie (CIC NW, IIC NW) – Gelb

312er Batterie (CIC NW) – Braun

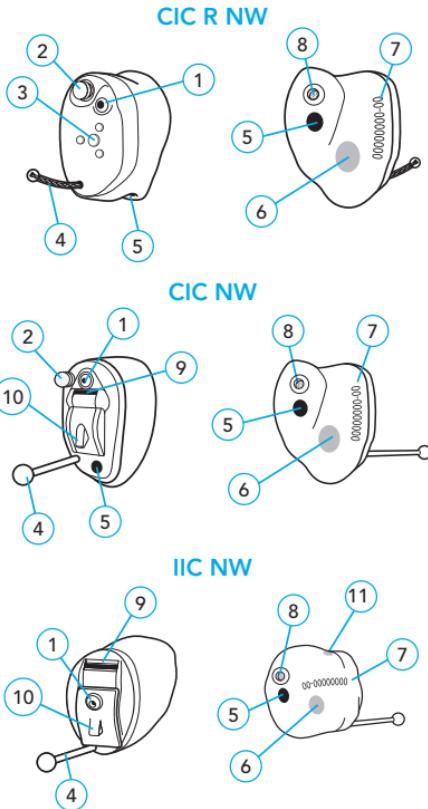
Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Warnungen, Sicherheitshinweise und Hinweise | 2 |
| 2. Informationen über Ihr Hörsystem | |
| Funktionen, Bedienelemente und Identifikation | 8 |
| Tragen Ihrer Hörsysteme | 10 |
| Pflege Ihrer Hörsysteme | 17 |
| 3. Hinweise zur Problembeseitigung | 20 |
| 4. Zusätzliche Hinweise | |
| Verwendungszweck | 24 |
| FCC Information | 29 |
| Gesetzliche Vorschriften | 32 |
| Technische Daten | 34 |

Informationen über Ihr Hörsystem

Übersicht

1. Mikrofon und Abdeckung
 2. Optionales Bedienelement
(Nur CIC NW und CIC R NW)
 3. Ladekontakte (nur CIC R NW)
 4. Zugfaden
 5. Belüftungsbohrung
 6. Seitenkennzeichnung (die Position kann variieren)
- BLAU ist für das linke Ohr,
ROT ist für das rechte Ohr**
7. Seriennummer
 8. Cerumenschutzfilter (mitgeliefertes Zubehör)
und Schallaustritt
 9. Programmierschlitz für den Hörakustiker
(CIC NW & IIC NW)
 10. Batteriefach (CIC NW & IIC NW)
 11. Die Oberseite ist mit einem weißen Punkt
markiert (nur IIC NW)



Tragen Ihrer Hörsysteme

Für CIC R NW

SCHRITT 1: Ihre Hörsysteme laden

Wählen Sie Ihre Ladestation:

- StarLink Custom Charger 2.0
- StarLink Premium Custom Charger 2.0

Laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.

Für CIC NW & IIC NW

SCHRITT 1: Batterien in das Hörsystem einsetzen

Ihr Hörsystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße können Sie an der Farbkennzeichnung auf der Batterieverpackung erkennen: braun (312) oder gelb (10).

Einsetzen oder Wechseln der Batterie:

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der Kerbe.
2. Entnehmen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den farbigen Schutzstreifen von der neuen Batterie. Warten Sie 3–5 Minuten.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung auf der flachen Seite der Batterie und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen.
5. Schließen Sie das Batteriefach.

Nützliche Hinweise bezüglich der Batterie

- Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie das Batteriefach nicht mit Gewalt schließen oder zu weit öffnen.
- Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob Sie die Batterie richtig herum eingesetzt haben.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umgehend in den entsprechenden Abfall- oder Recyclingbehältern.
- Es gibt sehr unterschiedliche Batterien. Ihr Hörakustiker beantwortet alle Ihre Fragen zur Batterielebensdauer sowie zur richtigen Batteriegröße und -art für Ihre Hörsysteme.



WARNHINWEISE

Batterien können Schäden verursachen, wenn Sie verschluckt werden. Um dies zu vermeiden:

- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Sehen Sie sich Ihre Medikamente genau an, bevor Sie sie einnehmen. Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.
- Nehmen Sie keine Batterien in den Mund.

**NATIONALE NOTFALLNUMMER FÜR
VERSCHLUCKTE KNOPFBATTERIEN: 112**

SCHRITT 2: Ihre Hörsysteme anlegen

1. Halten das Hörsystem an den äußereren Kanten, setzen Sie es vorsichtig in den Gehörgang ein und drehen Sie es nach hinten.



2. Drücken Sie es vorsichtig fest. Fertig!

**SCHRITT 3: Ihre Hörsysteme ablegen**

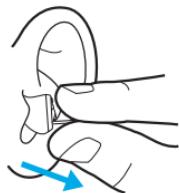
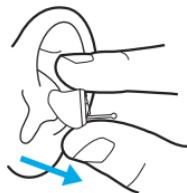
1. Halten Sie das Hörsystem an den äußereren Kanten.



2. Drehen Sie es nach vorne und ziehen Sie es heraus.

ODER

Wenn Ihr Hörsystem einen Zugfaden hat:
Ziehen Sie das Hörsystem mit Hilfe des
Zugfadens vorsichtig aus dem Ohr. Fertig!



CIC R NW

| | Einschalten | Ausschalten |
|--------------------------|---|---|
| Ladestation | Jedes Hörsystem schaltet automatisch ein , nachdem Sie es aus der Ladestation genommen haben. | Jedes Hörsystem schaltet sich automatisch aus , wenn Sie es in den Ladeschlitz setzen (und der Ladevorgang beginnt). |
| Bedienelement (optional) | Wenn Sie jedes Hörsystem durch Drücken des Bedienelements ausgeschaltet haben, wird es durch erneutes Drücken des Bedienelements wieder eingeschaltet. | Jedes Hörsystem wird ausgeschaltet , indem Sie das Bedienelement drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten. |

CIC NW & IIC NW

| | Einschalten | Ausschalten |
|--------------|--|---|
| Batteriefach | Setzen Sie Ihre Batterie ein und schließen Sie das Batteriefach vollständig. Bevor Sie Ihr Hörsystem einschalten , gibt es eine Einschaltverzögerung von 3 Sekunden. Sie gibt Ihnen Zeit, das Hörsystem ins Ohr einzusetzen. | Jedes Hörsystem schaltet sich aus , wenn Sie das Batteriefach öffnen (und die Batterie die Batteriekontakte nicht mehr berührt). |

Batterie-Hinweistöne

- Niedrige Batteriespannung:** Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu niedrig wird. Ab diesen Moment Sie noch ca. 5 Minuten Batterialaufzeit.
- Abschalten der Batterie:** Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, kann ebenfalls ein Hinweiston erklingen.

Erwartete Batteriebetriebszeit

Die Akkulaufzeit variiert je nach Verwendung.

- CIC R NW:** Bis zu 30 Stunden
- CIC NW & IIC NW:**
 - 10 Batterie: Bis zu 7 Tage
 - Batterie 312: Bis zu 10 Tage

Bedienelement (optional)

Mit dem Bedienelement können Sie Ihre Hörsysteme von Hand steuern. Dies wird von Ihrem Hörakustiker eingerichtet.

Das Bedienelement funktioniert auf zwei Weisen:

- Kurzer Druck:** Das Bedienelement eine Sekunde lang drücken und dann loslassen.
- Langer Druck:** Bedienelement drücken und drei Sekunden oder länger gedrückt halten

| Bedienelement | Intelligente Funktion |
|------------------------------|-----------------------|
| Kurzer Druck (1 Sekunde) | |
| Langer Druck (3 Sekunden) | |

Fragen? Ihr Hörspesialist kann Ihnen helfen.

Pflege Ihrer Hörsysteme

Halten Sie Ihr Hörsystem immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

Unter Verwendung des mitgelieferten Reinigungsinstruments:

1. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl. Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander und versuchen Sie nicht, die Reinigungswerzeuge in die Hörsysteme hineinzustecken.
2. Wischen Sie Ihre Hörsysteme täglich über einem weichen Tuch ab, um Schäden durch einen Fall auf eine harte Oberfläche zu vermeiden. Wenn das Hörsystem auf eine harte Oberfläche fällt, kann die Hülle oder das Gehäuse brechen und/oder beschädigt werden. Dies beinhaltet mechanische Belastungen oder Erschütterungen des Geräts.

Weitere Tipps zu Pflege und Wartung erhalten Sie von Ihrem Hörspzialisten.

Tipps zur Aufbewahrung

Wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht tragen, sollten Sie diese Tipps für eine schonende Aufbewahrung beherzigen.

- **Wählen Sie einen kühlen, trockenen Ort**, der vor Hitze und Feuchtigkeit geschützt ist. Vermeiden Sie möglichst direktes Sonnenlicht.
- **Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Hörsysteme schnell finden können**, Ihre Kinder und Haustiere hingegen nicht. Ein Platz auf dem Nachttisch oder einer Kommode ist ideal.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen weitere Tipps zur Aufbewahrung geben.

Reinigen der Mikrofonabdeckung

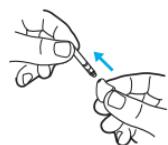
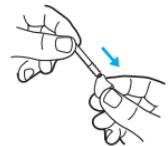
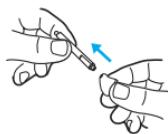
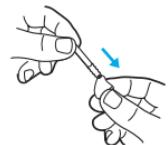
Die individuell gefertigte Mikrofonabdeckung schützt das Mikrofon vor Ohrenschmalz und Schmutzanhäufungen. Lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker erklären, wie sie zu reinigen und zu pflegen ist.

Austausch der Cerumenschutzfilter

Die Cerumenschutzfilter verhindern, dass sich Ohrenschmalz in Ihrem Hörsystemen ansammelt. Sie sollten ausgetauscht werden, wenn Sie bemerken, dass sich Ohrenschmalz ansammelt oder sich der Klang Ihrer Hörsysteme verschlechtert.

Austausch der Cerumenschutzfilter:

1. Führen Sie das leere Ende des Applikationssticks gerade in den benutzten Cerumenschutzfilter im Hörsystem ein. Fest drücken.
2. Ziehen Sie den Applikationsstick gerade heraus, um den benutzten Cerumenschutzfilter zu entfernen. Nicht drehen.
3. Verwenden Sie das entgegengesetzte Ende des Sticks, um einen neuen Cerumenschutzfilter gerade in das Hörsystem einzuführen. Fest drücken.
4. Ziehen Sie den Applikationsstick gerade heraus. Nicht drehen. Legen Sie den Applikationsstick zur Seite. Fertig!



Hinweise zur Problembeseitigung

Wenn Ihr Hörsystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie AUF KEINEN FALL, den Fehler selbst zu beheben. Durch einen solchen Eingriff verlieren Sie nicht nur alle Garantieansprüche, sondern könnten auch leicht weitere Schäden verursachen.

Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, suchen Sie in diesen Hinweisen zur Problembeseitigung Seite nach möglichen Lösungen. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Viele häufig vorkommende Probleme können bei Ihrem Hörakustiker im Geschäft gelöst werden.

| Symptom | Mögliche Ursachen | Lösungen |
|---------------------------------------|--|--|
| Die Hörsysteme sind nicht laut genug. | Mikrofon, Cerumenschutzfilter oder Schallaustritt verstopft. | 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus. |
| | Ansammlung von Schmutz. | Reinigen Sie das Mikrofon sowie den Cerumenschutzfilter und den Schallaustritt mit Ihrem Reinigungsinstrument. |
| | Änderung Ihres Hörvermögens. | Fragen Sie Ihren Hörakustiker. |
| | Niedrige Batteriespannung. | CIC R NW: Setzen Sie Ihre Hörsysteme in die Ladestation, bis die Ladekontrollleuchten von Blinken zu dauerndem Leuchten wechseln. CIC NW & IIC NW: Wechseln Sie die Batterie aus. |

| Symptom | Mögliche Ursachen | Lösungen |
|---------------------------------------|--|--|
| Unbeständige Leistung der Hörsysteme. | Mikrofon, Cerumenschutzfilter oder Schallaustritt verstopft. | <p>1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme.</p> <p>2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.</p> |
| | Es ist ein Neustart erforderlich. | <p>CIC R NW:</p> <ol style="list-style-type: none"> Setzen Sie Ihre Hörsysteme in die Ladestation, bis der Ladevorgang beginnt. Entfernen Sie sie, wenn der Ladevorgang beginnt. Dadurch werden die Hörsysteme wieder eingeschaltet. <p>CIC NW & IIC NW:</p> <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie das Batteriefach, so weit, bis die Batteriekontakte die Batterie nicht mehr berühren. Schließen Sie das Batteriefach. |
| | Niedrige Batteriespannung. | <p>CIC R NW: Laden Sie Ihre Hörgeräte auf.</p> <p>CIC NW & IIC NW: Tauschen Sie die Batterie aus.</p> |
| | | |

| Symptom | Mögliche Ursachen | Lösungen |
|---|--|--|
| Unklare und verzerrte Hörsystemleistung | Mikrofon, Cerumenschutzfilter oder Schallaustritt verstopft. | <p>1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme.</p> <p>2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.</p> |
| | Bohrung verstopft. | Reinigen Sie die Bohrung. |
| | Hörsysteme defekt. | Fragen Sie Ihren Hörakustiker. |
| Aus den Hörsystemen kommt kein Ton. | Mikrofon oder Cerumenschutzfilter verstopft. | <p>1. Reinigen Sie das Mikrofon mit Ihrer Reinigungsbürste.</p> <p>2. Tauschen Sie bei Bedarf den Cerumenschutzfilter aus.</p> |
| | Batterie leer. | <p>CIC R NW: Setzen Sie Ihre Hörsysteme in die Ladestation.</p> <p>CIC NW & IIC NW: Wechseln Sie die Batterie aus.</p> |
| Hörsysteme defekt. | | Fragen Sie Ihren Hörakustiker. |

Verwendungszweck

Ein Luftleitungs-Hörsystem ist ein tragbarer Schallverstärker, der dazu vorgesehen ist, einen Hörverlust zu kompensieren. Hörsysteme sind mit verschiedenen Verstärkungs- und Ausgangspegeln verfügbar, die für leichte bis hochgradige Hörverluste geeignet sind.

Ihre Hörsysteme sind für den Einsatz in Wohnräumen und im öffentlichen Bereich konzipiert und wurden unter Berücksichtigung der internationalen Standards für elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt. Dennoch kann es passieren, dass durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder von anderen Medizingeräten, Radiowellen oder elektrostatische Entladungen Störungen verursacht werden.

Sollten Sie andere Medizingeräte benutzen oder implantierbare Medizinprodukte (z. B. einen Defibrillator oder Herzschrittmacher) tragen und Bedenken haben, dass Ihre Hörsysteme Ihr Gerät stören könnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinprodukts, um mögliche Risiken vorab zu klären.

Vor der Durchführung einer MRT oder dem Aufenthalt in einer Überdruckkammer oder in anderen sauerstofffreien Umgebungen sollten die Hörsysteme abgelegt werden.

Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Die Hörsysteme sind nicht formell für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiewerken vorkommen können.

Lagerung und Transport:

transportieren Sie Ihre Hörsysteme innerhalb eines Temperaturbereichs von -10 °C bis +45 °C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10 % bis 95 % und einem Druck von 70 kPa bis 106 kPa (entspr. einer Höhe von 380 m, unter dem Meeresspiegel bis 3.000 m).

Das Aufladen sollte bei 10 °C bis 40 °C, 10 % bis 95 % rF und 70 kPa bis 106 kPa erfolgen.

Ihre Hörsysteme sind so ausgelegt, dass sie über den für Sie angenehmen Temperaturbereich hinaus funktionieren, von 0°C bis 40°C.

⚠️ VORSICHT:

- Sollte das Produkt heiß werden, berühren Sie es erst wieder, wenn es abgekühlt ist.
- Sollte das Produkt nicht funktionieren, nehmen Sie es nicht auseinander, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Senden Sie sie zur Reparatur ein.

- Von Kindern fernhalten. Der Packungsinhalt, einschließlich Trockenkapsel und Reinigungstool, sind nicht zum Verzehr geeignet.
- Falls Sie andere Kabel oder Netzstecker als die mitgelieferten verwenden, müssen diese den nationalen Bestimmungen entsprechen.

Klinischer Nutzen

Das Hörsystem soll ein besseres Sprachverständnis ermöglichen, um die Kommunikation zu erleichtern und dadurch die Lebensqualität zu verbessern.

Zusammenfassung der klinischen Studie

In einer klinischen Studie, an der Erwachsene ab 18 Jahren mit leichten bis hochgradigen Hörverlusten hochgradigen Hörverlusten, wurde die Leistung und der Nutzen von Hörsystemen untersucht. Im Laufe der 2-6 Wochen, in denen die Geräte getragen wurden, Anwender verschiedene Labor- und Felduntersuchungen abgeschlossen, um festzustellen, ob die Geräte den klinischen Erwartungen erfüllen. Die Ergebnisse der Studie bestätigen, dass die Geräte eine angemessene Verstärkung für die für die Hörverluste der Anwender geeignet sind und dass die Anwender den Nutzen der Verstärkung in Übereinstimmung mit normativen Daten. Während der Studie traten keine schwerwiegenden oder dauerhaften unerwünschten Ereignissen auf.

DAS HÖRSYSTEM DARF NICHT GEÖFFNET WERDEN. ES ENTHÄLT KEINE BAUTEILE,

DIE EIGENSTÄNDIG GEWECHSELT WERDEN KÖNNEN.

Erforderliche Informationen zur Multiflex Tinnitus Technologie für Hörakustiker ANWENDUNGSBEREICH

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, der im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms Einsatz findet, um Betroffene Entspannung vom Tinnitusgeräusch zu verschaffen. Sie ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren bestimmt.

WICHTIGER HINWEIS FÜR POTENZIELLE HÖRGERÄTENUTZER:

Die gute Gesundheitspraxis setzt voraus, dass ein Mensch mit Hörverlust vor dem Kauf eines Hörsystems von einem approbierten Arzt (vorzugsweise von einem Gehörspezialisten) untersucht wird. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohrn-Arzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet. Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf das Hören auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor das Hörsystem gekauft wird.

Nach der ärztlichen Untersuchung wird Ihnen der Arzt in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass Ihr Hörschaden ärztlich untersucht wurde und dass Sie ein Hörsystem tragen sollten. Der Arzt wird Sie zur Untersuchung an einen Hörakustiker überweisen.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um Ihr Hörvermögen mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann der Hörakustiker ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Gerät auswählen und anpassen.

Ein Hörgerät stellt das normale Hörvermögen nicht wieder her und verhindert oder verbessert eine Hörbeeinträchtigung aufgrund organischer Erkrankungen nicht. Die Verwendung eines Hörgeräts ist nur Teil der Hörhabilitation und muss möglicherweise durch Hörtraining und Einweisung in das Lippenlesen ergänzt werden. In den meisten Fällen erlaubt die seltene Verwendung eines Hörgeräts dem Benutzer nicht, den vollen Nutzen daraus zu ziehen.

KINDER MIT HÖRVERLUST

Zusätzlich zu einem Arztbesuch für eine medizinische Beurteilung sollte ein Kind mit einem Hörverlust zur Beurteilung und Rehabilitation an einen Audiologen verwiesen werden, da ein Hörverlust Probleme bei der Sprachentwicklung und dem pädagogischen und sozialen Wachstum eines Kindes verursachen kann. Ein Audiologe ist durch Ausbildung und Erfahrung qualifiziert, um bei der Beurteilung und Rehabilitation eines Kindes mit einem Hörverlust zu helfen.

Erforderliche Multiflex-Tinnitus-Informationen für Hörspezialisten

ANGABEN ZUR VERWENDUNG

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, der im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms Einsatz findet, um Awender Entspannung vom Tinnitusgeräusch zu verschaffen. Sie ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren bestimmt.

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist für medizinische Fachkräfte bestimmt, die Awender mit Tinnitus und konventionellen Hörstörungen behandeln.

Beschreibung der Technologie

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist eine in ein Hörsystem integrierte Software-Funktion, die Geräusche generiert. Das Hörsystem kann in drei verschiedenen Betriebsarten verwendet werden: als Hörsystem, als Gerät zur Tinnitusbehandlung oder als Hörsystem und Gerät zur Tinnitusbehandlung.

Wenn die Multiflex Tinnitus Technologie aktiviert ist, generiert sie das Geräusch. Der Hörakustiker kann geeignete Einstellungen für einen individuell entworfenen Behandlungsplan entwickeln und programmieren. Der Behandlungsplan sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms zur Linderung der Tinnitus-Symptome verwendet werden.

Die Multiflex Tinnitus Technologie erzeugt ein breitbandiges weißes Rauschen unterschiedlicher Frequenz und Amplitude. Diese Merkmale können vom Hörakustiker angepasst werden und sind spezifisch für die verordnete Therapie, die der Hörakustiker nach den Behandlungsbedürfnissen des Awenders und zu seinem Komfort entworfen hat.

Der Awender hat möglicherweise eine gewisse Kontrolle über den Pegel

oder die Lautstärke des Signals, und er sollte diese Einstellung sowie sein Komfortniveau und den Klang des Signals mit seinem Hörakustiker besprechen.

FÜR DEN ANWENDER

Ein Tinnitus-Therapiegerät ist ein elektronisches Gerät, das Geräusche von ausreichender Intensität und Bandbreite zur Behandlung von Ohrgeräuschen erzeugen soll. Es kann auch als Hilfsmittel beim Hören von Außengeräuschen und Sprache verwendet werden.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie ist ein Werkzeug zur Geräuscherzeugung. Es wird empfohlen, dieses Instrument mit entsprechender Beratung und/oder in einem Tinnitus-Managementprogramm zu verwenden, um Patienten zu lindern, die an Tinnitus leiden.

THERAPIEKONZEpte UND NUTZEN VON TINNITUS

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie kann als Teil eines Tinnitus-Behandlungsprogramms verwendet werden.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie spielt ein weißes Geräusch durch das Hörgerät. Die Multiflex Tinnitus-Technologie ist entsprechend Ihrem Hörverlust und Ihren Vorlieben programmiert, und Ihr Hörspezialist kann die Einstellungen der Multiflex Tinnitus-Technologie an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie kann eine vorübergehende Linderung Ihres Tinnitus bewirken.

NUR ZUR VERWENDUNG DER VERSCHREIBUNG

⚠️ VORSICHT: Die Verwendung eines geräuscherzeugenden Tinnitus-Therapiegerätes sollte nur auf Anraten und in Absprache mit Ihrem Audiologen oder Hörakustiker erfolgen. Ihr Hörakustiker wird eine korrekte Diagnose stellen und das Hörsystem an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen anpassen. Dies sollte auch die Verwendung in einem verordneten Tinnitus-Behandlungsprogramm beinhalten.

Ihr Hörakustiker wird auch in der Lage sein, die entsprechende Nachbetreuung anzubieten. Es ist wichtig, dass Sie den Rat und die Anweisungen Ihres Hörakustikers bezüglich einer solchen Behandlung befolgen.

⚠️ VORSICHT: Wenn Sie auf den maximalen Ausgangspegel eingestellt und über einen Zeitraum getragen werden, der die unten aufgeführten Empfehlungen überschreitet, kann Ihre Schallenergie die Lärmbelastungsgrenzen überschreiten.

Sie sollten Ihr Hörgerät nicht länger als sechzehn (16) Stunden am Tag verwenden, wenn Ihr Hörgerät auf den maximalen Ausgangspegel eingestellt ist, und Sie sollten Ihr Hörgerät auch nicht verwenden, wenn Ihr Hörer das Hörgerät auf Werte eingestellt hat, die Ihren Komfortpegel übersteigen.

Wichtiger Hinweis für potenzielle Sound-Generator-Benutzer

Die gute Gesundheitspraxis erfordert, dass eine Person mit Tinnitus vor der

Verwendung eines Schallgenerators eine medizinische Untersuchung durch einen zugelassenen Arzt (vorzugsweise einen Arzt, der auf Erkrankungen des Ohres spezialisiert ist) erhält. Zugelassene Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohres spezialisiert sind, werden oft als Otolaryngologen, Otologen oder Otorhinolaryngologen bezeichnet.

Der Zweck einer medizinischen Beurteilung besteht darin, sicherzustellen, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die den Tinnitus beeinflussen können, identifiziert und behandelt werden, bevor das Schallgeneratorinstrument verwendet wird.

TINNITUS TECHNISCHE DATEN

Maximale Leistung der Multiflex-Tinnitus-Technologie = 87 dB SPL (typisch), gemessen in einer 2-cm³-Kupplung gemäß ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Die folgenden IEC 60601-1-2-Konformitätsinformationen gelten nicht für Tinnitus.

Diese Hörgerätemodell wurde auf die folgenden Emissions- und Immunitätstests getestet und hat diese bestanden:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen an abgestrahlte Emissionen für ein Gerät der Klasse B der Gruppe 1 gemäß CISPR 11.
- HF-Störfestigkeit bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höhere Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber Magnetfeldern mit Leistungs frequenz bei einem Feldniveau von 30 A/m sowie Näherungsmagnetfeldern gemäß Tabelle 11 von 60601-1-2.
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV, durchgeführte Entladung und +/- 15 kV, Luftentladung.

CIC R NW DRAHTLOSE TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Ihre CIC R NW Hörgeräte enthalten einen Funk-Transceiver, der die drahtlose Bluetooth Low Energy-Technologie verwendet, die im Frequenzband von 2,4 bis 2,4835 GHz arbeitet, mit einer maximalen effektiven Strahlleistung von -8 dBm unter Verwendung der GFSK-Übertragungsmodulation. Der Empfängerbereich des Funkgeräts hat eine Bandbreite von 1,5 MHz.

MELDUNG VON NEBENWIRKUNGEN IN DER EU

Jeder schwerwiegende Vorfall, der im Zusammenhang mit Ihrem Starkey-System aufgetreten ist, sollte Ihrem örtlichen Starkey-Vertreter und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, gemeldet werden. Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als eine Fehlfunktion, eine Verschlechterung der Eigenschaften und/oder der Leistung des Systems oder eine Unzulänglichkeit in der Bedienungsanleitung/der Kennzeichnung des Systems, die zum Tod oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustands des Benutzers führen könnte ODER bei einem erneuten Auftreten dazu führen könnte.

FCC Information

CIC R NW FCC ID: EOA-24GENCICLPO (links); EOA-24GENCICRPO (rechts)

IC: 6903A-24GENCICLPO (links); 6903A-24GENCICRPO (rechts)

Diese Geräte entsprechen Teil 15 der FCC-Regeln und den lizenzenfreien ISED Canada RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können, akzeptieren.

HINWEIS: Der Hersteller ist nicht für Funk- oder TV-Interferenzen verantwortlich, die durch unbefugte Änderungen an diesem Gerät verursacht werden. Solche Änderungen können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts ungültig machen.

Starkey Laboratories, Inc. erklärt hiermit, dass das CIC R NW die wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Eine Kopie der Konformitätserklärung erhalten Sie unter der unten angegebenen Adresse oder unter docs.starkeyhearingtechnologies.com.

Starkey Laboratories, Inc. erklärt hiermit, dass das CIC R NW die UK Radio Equipment Regulations SI 2017 in der jeweils gültigen Fassung erfüllt. Eine Kopie der britischen Konformitätserklärung erhalten Sie unter den folgenden Adressen und unter docs.starkeyhearingtechnologies.com.

EU-Bestimmungen

Starkey erklärt, dass dieses IdO-Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann bei der unten genannten Adresse oder über [docs.starkeyhearingtechnologies.com](http://starkeyhearingtechnologies.com) angefordert werden.

Gewährleistung

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH gewährleistet innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Von der Gewährleistungsfrist ausgeschlossen sind Fehler aufgrund unsachgemäßer Behandlung, Fremdeingriffen und ausgelaufener Batterien. Hörsysteme werden durch ständiges Tragen stark beansprucht. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr Hörsystem möglichst häufig tragen. Damit Ihr Hörsystem trotzdem immer für Sie betriebsbereit bleibt und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und richtige Handhabung sind sehr wichtig. Uns sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Damit Sie auch zufrieden bleiben, möchten wir Sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen hierfür verschiedene Serviceprogramme. Ihr Hörakustiker berät Sie gerne.

Gendererkärung

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Bedienungsanleitung darauf verzichtet, durchgehend geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Diverse in gleicher Weise. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Generische Bedienungsanleitung

Dies ist eine generische Bedienungsanleitung aus dem Hause Starkey und gilt für folgende Marken und Hörsysteme:

Marke: Starkey

Hörsystembezeichnung: Starkey Signature Series und Genesis AI

Marke: NuEar

Hörsystembezeichnung: NuEar Signature Series und NE NXG AI

Marke: Audibel

Hörsystembezeichnung: Audibel Signature Series und Intrigue AI

Gesetzliche Vorschriften

Für Service oder Reparatur wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hörspezialisten.
Bei Bedarf können Sie Ihre Hörgeräte an folgende Adresse senden:

 **Starkey Laboratories, Inc.**
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA
www.starkey.com



Starkey Laboratories (Deutschland) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Deutschland



Gerät der Klasse II



Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen



Siehe Benutzerhandbuch



Trocken halten

Anweisungen zur Entsorgung alter Elektronik

Starkey Laboratories, Inc. empfiehlt, die EU und die örtlichen Gemeindegesetze verlangen, dass Ihre Hörgeräte über Ihren lokalen Elektronikrecycling-/Entsorgungsprozess entsorgt werden.

Bitte entfernen Sie zum Nutzen des Entsorgungs-/Recyclingpersonals vor dem Recycling die Zink-Luft-Batterie gemäß den Anweisungen im Batterieabschnitt aus dem Batteriefach. Bitte fügen Sie dieses Benutzerhandbuch bei der Entsorgung Ihrer Hörgeräte bei.

| Symbol | Bedeutung des Symbols | Anwendbarer Standard | Symbol-Nummer |
|--------|--|---|----------------------------|
| | Hersteller | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.1.1 |
| | Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Union | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.1.2 |
| | Herstellungsdatum | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.1.3 |
| | Bestellnummer | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.1.6 |
| | Seriennummer | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.1.7 |
| | Medizinisches Gerät | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.7.7 |
| | Trocken halten | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.3.4 |
| | Temperaturgrenzen | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.3.7 |
| | Begrenzung der Luftfeuchtigkeit | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.3.8 |
| | Vorsicht | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.4.4 |
| | Allgemeines Warnschild | EC 60601-1, Referenz-Nr. Tabelle D.2, Sicherheitschild 2 | ISO 7010-W001 |
| | Siehe Betriebsanleitung/Broschüre | EC 60601-1, Referenz-Nr. Tabelle D.2, Sicherheitschild 10 | ISO 7010-M002 |
| | Getrennt einsammeln | RICHTLINIE 2012/19/EU (WEEE) | Anlage IX |
| | Geräte der Klasse II | IEC 60417 Referenz-Nr. Tabelle D.1 | Symbol 9 (IEC 60417- 5172) |
| | Zulassungskonformitätszeichen (RCM) | AS/NZS 4417.1:2012 | n. z. |
| | Importeur | BS EN ISO 15223-1:2021 | 5.1.8 |
| | Gleichstrom | IEC 60601-1 Referenz-Nr. Tabelle D.1 | IEC 60417-5031 |
| | Recycling-Symbol | Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates | Anlage I-VII |

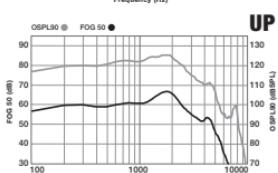
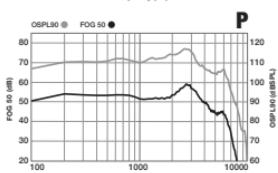
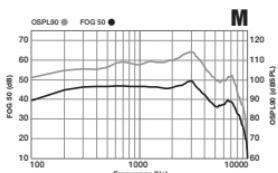
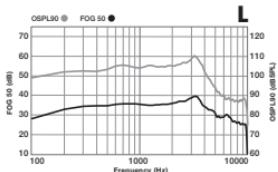
Technische Daten

| CIC R NW | L | M | P | UP |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Messwerte | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler |
| Spitzenwert OSPL 90 (dB SPL) | 110 | 114 | 117 | 125 |
| HFA OSPL90 (dB SPL) | 105 | 110 | 113 | 122 |
| Maximale Verstärkung (dB) | 40 | 49 | 59 | 67 |
| HFA maximale Verstärkung (dB) | 36 | 47 | 53 | 62 |
| Frequenzbereich (Hz) | <100-9400 | <100-8500 | <100-6600 | <100-5500 |
| Bezugsprüffrequenz (kHz) | 1,0,1,6,2,5 | 1,0,1,6,2,5 | 1,0,1,6,2,5 | 1,0,1,6,2,5 |
| Referenz-Testverstärkung (dB) | 28 | 33 | 36 | 45 |
| Äquivalentes Eigenrauschen (dB) ¹ | 25 | 25 | 25 | 25 |
| Äquivalentes Eigenrauschen (dB) ² | 14 | 14 | 14 | 14 |
| Klirrfaktoren | | | | |
| 500 Hz (%) | <3 | <3 | <3 | <3 |
| 800 Hz (%) | <3 | <3 | <3 | <3 |
| 1600 Hz (%) | <3 | <3 | <3 | <3 |
| Geschätzte Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus | | | | |
| Auffüllbarer Lithium-Ionen-Akku (Stunden) | Bis zu 30 | Bis zu 30 | Bis zu 30 | Bis zu 30 |
| Batteriestrom (mA) | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Tinnitus Therapie Stimulus | | | | |
| Max RMS Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 | 87 | 87 |
| Gewichteter RMS Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 | 87 | 87 |
| Max. 1/3 Oktave Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 | 87 | 87 |

¹ Mit Erweiterung aus² Mit Erweiterung ein

Technische Daten

Matrizen: L, M, P, UP
Akku: Lithium-Ion



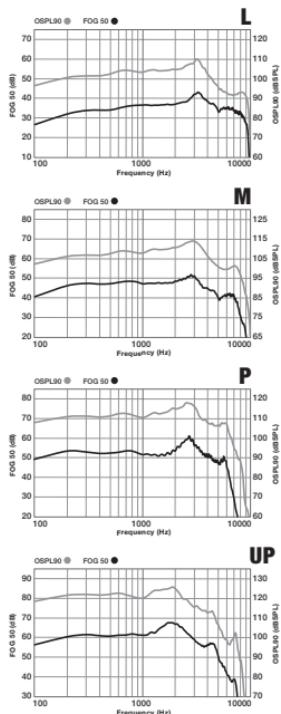
Technische Daten

| CIC NW | L | M | P | UP |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Messwerte | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler | ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler |
| Spitzenwert OSPL 90 (dB SPL) | 110 | 114 | 118 | 126 |
| HFA OSPL90 (dB SPL) | 105 | 110 | 114 | 121 |
| Maximale Verstärkung (dB) | 43 | 52 | 61 | 68 |
| HFA maximale Verstärkung (dB) | 37 | 48 | 54 | 63 |
| Frequenzbereich (Hz) | <100-9600 | <100-8300 | <100-6600 | <100-5900 |
| Bezugsprüf Frequenz (kHz) | 1.0,1.6,2.5 | 1.0,1.6,2.5 | 1.0,1.6,2.5 | 1.0,1.6,2.5 |
| Referenz-Testverstärkung (dB) | 28 | 33 | 37 | 44 |
| Äquivalentes Eigenrauschen (dB) ¹ | 25 | 25 | 25 | 25 |
| Äquivalentes Eigenrauschen (dB) ² | 14 | 14 | 14 | 14 |
| Klirrfaktoren | | | | |
| 500 Hz (%) | <3 | <3 | <3 | <3 |
| 800 Hz (%) | <3 | <3 | <3 | <3 |
| 1600 Hz (%) | <3 | <3 | <3 | <3 |
| Geschätzte Batterielaufzeit für einen 16-Stunden Tag | | | | |
| Batterie: Größe 10; (in Tagen*) | Bis zu 7 | Bis zu 7 | Bis zu 7 | Bis zu 6 |
| Batterie: Größe 312; (in Tagen*) | Bis zu 10 | Bis zu 10 | Bis zu 10 | Bis zu 9 |
| Batteriestrom (mA) | 1.1 | 1.2 | 1.2 | 1.3 |
| Tinnitus Therapie Stimulus | | | | |
| Max RMS Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 | 87 | 87 |
| Gewichteter RMS Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 | 87 | 87 |
| Max. 1/3 Oktave Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 | 87 | 87 |

¹ Mit Erweiterung aus² Mit Erweiterung ein

Technische Daten

Matrizen: L, M, P, UP
Batteriegröße: 10, 312

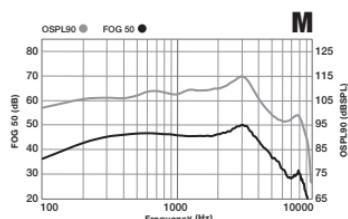
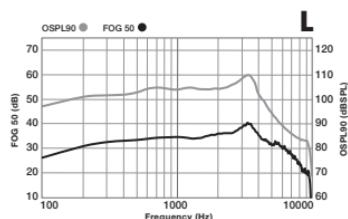


Technische Daten

| IIC NW | L | M |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Messwerte | ANSI/IEC 2 cm ² Kuppler | ANSI/IEC 2 cm ² Kuppler |
| Spitzenwert OSPL 90 (dB SPL) | 110 | 115 |
| HFA OSPL90 (dB SPL) | 105 | 110 |
| Maximale Verstärkung (dB) | 41 | 49 |
| HFA maximale Verstärkung (dB) | 36 | 46 |
| Frequenzbereich (Hz) | <100-9400 | <100-8660 |
| Bezugsprüf Frequenz (kHz) | 1.0,1.6,2.5 | 1.0,1.6,2.5 |
| Referenz-Testverstärkung (dB) | 28 | 33 |
| Äquivalentes Eigenrauschen (dB) ¹ | 25 | 25 |
| Äquivalentes Eigenrauschen (dB) ² | 14 | 14 |
| Klirrfaktoren | | |
| 500 Hz (%) | <3 | <3 |
| 800 Hz (%) | <3 | <3 |
| 1600 Hz (%) | <3 | <3 |
| Geschätzte Batterielaufzeit für einen 16-Stunden Tag | | |
| Batterie: Größe 10; (in Tagen*) | Bis zu 7 | Bis zu 7 |
| Batteriestrom (mA) | 1.1 | 1.2 |
| Tinnitus Therapie Stimulus | | |
| Max RMS Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 |
| Gewichteter RMS Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 |
| Max. 1/3 Oktave Ausgangspegel (dB SPL) | 87 | 87 |

Technische Daten

Matrizen: L, M
Batteriegröße: 10



¹ Mit Erweiterung aus ² Mit Erweiterung ein



StarLink und Starkey sind Marken von Starkey Laboratories, Inc.

©2024 Starkey Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

P00003883 2/24 BKLT3208-00-DE-XX

Patent: www.starkey.com/patents